

# Mitteilungen

## Facharztprüfungen

### Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Geriatrie zum Facharzttitle Allgemeine Innere Medizin

#### Ort und Datum

Die Prüfung erfolgt in zwei Teilen:

**Schriftliche Prüfung:** Donnerstag, 6. Juni 2019 (13.30–17.00 Uhr)

Universität Bern / UniS, Schanzeneckstrasse 1, Bern, Raum 102

**Mündlich-praktische Prüfung:** 17., 18. und 19. September 2019 (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag)

Der Prüfungsort wird nach Abschluss der Auswertung der schriftlichen Prüfung bekanntgegeben.

**Anmeldefrist:** 30. April 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitle und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Allgemeine Innere Medizin

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitle Pneumologie

#### Datum

**Mündliche Prüfung:** Donnerstag, 26. September 2019

**Schriftliche Prüfung:** Samstag, 28. September 2019 (nachmittags)

#### Ort

**Mündliche Prüfung:** Haus der Universität, Bern

**Schriftliche Prüfung:** Madrid (ERS-Kongress)

**Anmeldefrist:** 30. April 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitle und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Pneumologie

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitle für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

**Schlussprüfung 2019 (1. Teil schriftlich)**

**Datum:** Samstag, 22. Juni 2019

**Ort:** Inselspital, Kinderklinik, Hörsaal Ettore Rossi, Bern

**Anmeldefrist:** 30. April 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitle und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates.

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitle Dermatologie und Venerologie

**Schriftliche Prüfung EBDV-UEMS**

**Datum:** 2. und 3. August 2019

**Ort:** Frankfurt am Main

**Anmeldefrist:** Die Registrierung für das schriftliche EBDV-UEMS beginnt am 1. Februar 2019.

**Mündliche Prüfung SGDV**

**Datum:** 29. August 2019

**Ort:** CHUV, 1011 Lausanne

**Anmeldefrist:** 21. Mai 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitle und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Dermatologie und Venerologie

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitle Pharmazeutische Medizin

**Schriftliche Prüfung**

**Datum/Zeit:**

20. August 2019, 9.00–13.00 Uhr

**Ort:** Pharmacenter, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

**Mündliche Prüfung**

**Datum/Zeit:**

10. September 2019, 9.00–18.00 Uhr

**Ort:** Pharmacenter, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

**Anmeldefrist:** 30. April 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitle und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Pharmazeutische Medizin

### Schwerpunktprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Pädiatrische Pneumologie zum Facharzttitle für Kinder- und Jugendmedizin

**Datum:** Donnerstag, 26. September 2019

**Ort:** Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Spitalstrasse 33, 4056 Basel

**Anmeldefrist:** 30. April 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Fachgebiete → Facharzttitle und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Pädiatrische Pneumologie

## Klima-Grosseltern Schweiz

### Die Schweiz im CO<sub>2</sub>-Fieber!

Weiterhin steigen die Temperaturen jährlich an – hierzulande doppelt so schnell, wie sie das global tun (kürzlich von ETH und MeteoSchweiz mitgeteilt). Was sich anbahnt, ist *kein fever of unknown origin*, denn wir wissen spätestens seit der Welt-Klimakonferenz 2015 in Paris (COP 15): Die Erwärmung unseres Planeten ist menschengemacht; als Hauptverursacher sind die Treibhausgase, allen voran das CO<sub>2</sub>, identifiziert; und ein ganzer Katalog von Massnahmen zur Kurskorrektur ist bekannt.

**Diagnose gestellt – Therapien einleiten:** Die unvermeidbare Dekarbonisierung muss mittels Desinvestment, Förderung CO<sub>2</sub>-sparender Technologien und einfacher Änderungen unseres Alltagsverhaltens unverzüglich auf Kurs gebracht werden.

**Müsste – denn was wir sehen, ist eine bedenkliche Untätigkeit, v.a. der «grossen Player»:** So mag die Mehrzahl unserer



Klima-Grosseltern Schweiz.

Nationalräte der Realität nicht ins Auge schauen oder folgt mutlos der auf kurzfristige Gewinnmaximierung fixierten Wirtschaftslobby; die Mächtigen der Finanzwelt (Nationalbank, Pensionskassen) investieren unser Geld unbeirrt weiter in fossile Energien; die Industrie hält sich bei der Entwicklung schonender Technologien zurück. Unser auf eine mittel- und langfristig wirksame Therapie angewiesener Planet Erde wird einfach seinem Schicksal überlassen ...

Aber jede und jeder von uns kann sich engagieren! Hier lade ich all jene ein, die zwei Generationen älter als COP 15 sind: Treten

Sie den *Klima-Grosseltern Schweiz / Grands-parents pour le Climat / gpclimat.ch* bei.

Mit steigendem Lebensalter haben wir alle schon einen beachtlichen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck hinterlassen. Nun ist es an der Zeit, Wege zu suchen und Lösungen zu propagieren, die es erlauben, unseren Planeten, den wir ja von unseren Enkelkindern nur ausgeliehen haben, künftigen Generationen in einem lebenswerten Zustand zu hinterlassen. Unser gemeinnütziger Verein, der bereits seit 2014 in der Romandie sehr aktiv ist, bietet hierfür eine geeignete Plattform. Zurzeit findet die Ausweitung des Vereins auf die Deutsch-

schweiz statt, wo wir ebenfalls zahlreiche Aktivitäten entfalten wollen.

*Helpen wir also dem Patienten, wie und wo immer wir können!* Unsere Zivilisation hat Besseres verdient als ein Ende in Delirium und Hyperthermie ...

*Dr. med. René Jaccard*

[www.gpclimat.ch](http://www.gpclimat.ch)

## Aktuelle Themen auf unserer Website

[www.saez.ch/de/tour-dhorizon](http://www.saez.ch/de/tour-dhorizon)



Interview mit Bernhard Keller, pensionierter Hausarzt und Betreiber der Plattform Rent-A-Senior-Doc

### «Hören wir doch auf zu jammern»

Entwicklungen im Arbeitsmarkt wie beispielsweise der Wunsch nach einer Work-Life-Balance machen auch vor der Medizin nicht halt. Anstatt solche Trends zu kritisieren, kann man auch mit innovativen Konzepten darauf reagieren.



Andreas Weber, ärztl. Leiter Palliative Care Team GZO

### Selbstbestimmtes Leben bis zuletzt

Vorausschauende Betreuungs- und Notfallplanung als Schlüsselement.